

**1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Essenversorgung und die sozial verträgliche Staffelung der Kostenbeteiligung für die Essenversorgung in den städtischen Schulen für Schüler, die nicht den Hort besuchen  
(Satzung Schulspeisung)**

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und § 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) in Verbindung mit § 113 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz – BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I Nr. 5) sowie in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1, § 4 und § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 17.07.2017 die folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung über die Teilnahme an der Essenversorgung und die sozial verträgliche Staffelung der Kostenbeteiligung für die Essenversorgung in den städtischen Schulen für Schüler, die nicht den Hort besuchen (Satzung Schulspeisung) in der Ausfertigung vom 29.09.2015, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Satz 2 wird der Betrag "2,92 € / Portion" durch den Betrag "3,40 € / Portion" ersetzt.
2. In § 3 Satz 2 wird die Bezeichnung "§ 8" durch die Bezeichnung "§ 7" ersetzt.
3. In § 3 Satz 5 werden die Beträge "0,96 € / Portion bzw. 15,72 € / Monat" durch die Beträge "1,46 € / Portion bzw. 23,40 € / Monat" ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 1. September 2017 in Kraft.

Oranienburg, den 18.07.2017

(Siegel)

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister